

Lissabon und die Algarve TAH Leserreise führte ins frühlingshafte Portugal



Der Himmel lacht, wenn sich der TAH Leser auf Reisen macht. So sollte das Motto unserer wunderschönen Reise durch Portugal werden. Bei herrlichem Sonnenschein entdeckten wir Portugal. Unser Flug nach Lissabon verlief reibungslos und am Nachmittag konnten schon die ersten Entdeckungen gemacht werden in dieser, wie man sagt, „Einer der schönsten Städte der Welt“. Ein gemeinsames Abendessen rundete den ersten Tag ab und alle gingen müde und erwartungsfroh auf die nächsten Tage zu Bett.

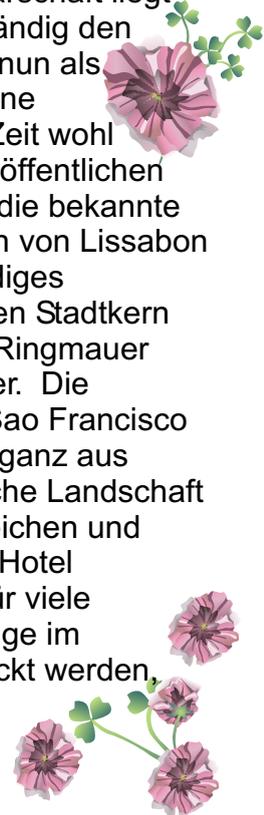
Fatima hieß unsere Reiseleiterin, die uns diese Woche begleitete. Es gab nicht viel was sie nicht wusste und über ihr Land berichtete sie mit viel Liebe, egal ob aus der tiefsten

Vergangenheit der Entdecker Portugals oder über die aktuelle Gegenwart. Am ersten Tag nahm sie uns mit nach Cabo da Roca, dem westlichsten Ende Europas. Imposante Felsen und Klippen über einem tiefblauen Meer bestimmen die Landschaft. Hier in Portugal grünt und blüht es schon an allen Ecken und wir wintermüden Deutschen können uns gar nicht satt sehen an all der Farbenpracht. In Sintra besuchen wir die ehemalige Sommerresidenz der portugiesischen Könige, den Palacio Nacional de Sintra. Da mehrere Könige hier bauten kann man eine Vielzahl von Stilen und Epochen erkennen. Beeindruckend sind die beiden Küchen Schornsteine und die maurischen Fliesen aus Spanien und Nordafrika. Weiter geht es über Estoril und Cascais, wo wir zur Mittagspause den ersten frischen Fisch der Reise genießen, zurück nach Lissabon. Der nächste Tag ist ganz der Stadt am Tejo gewidmet.

Starten wir bei der Sé, der Kathedrale, gebaut auf den Ruinen einer Moschee im Jahre 1147. Von hier geht es hinauf zum Miradouro Santa Luzia. Dieser fliesengeschmückte Aussichtspunkt bietet einen weiten Blick über den Tejo und die Alfama. Hier wollen wir nun auch eintauchen. Auf arabischem Grundriss gebaut ist die Alfama ein wirres Knäuel aus Gässchen, Windungen und Treppen, die sich bis zum Tejo und in die Baixa hinunterzieht. Die Baixa ist heute das

moderne Lissabon mit Fußgängerzone und Geschäften. Nach dem Erdbeben von 1755 musste sie fast komplett wieder aufgebaut werden, was man damals in Schachbrettmanier tat. Somit ist die Orientierung sehr leicht. Doch uns zieht es erst weiter nach Belém, dem Ausgangspunkt der Weltentdeckungen. Der Torre de Belém ist das Wahrzeichen Lissabons überhaupt. Von hier startete Vasco da Gama 1497 nach Indien. In direkter Nachbarschaft liegt das Mosteiro dos Jerónimos. Für dieses berühmte Kloster legte der König eigenhändig den Grundstein, als Vasco da Gama zurückgekehrt war, um die Größe Portugals, das nun als führende Weltmacht galt, zu symbolisieren. Der Nachmittag blieb uns nun für eigene Entdeckungen und jeder nutze dies auf seine Art. Lissabon bietet so viel, das die Zeit wohl niemandem reichte. Eine eigene Christusstatur wie in Rio, ein Fahrstuhl, der zum öffentlichen

Personenverkehr gehört, genauso wie die bekannte Linie 28 oder aber der Fado, die bekannte portugiesische Volksmusik. Am nächsten Tag müssen wir schon Abschied nehmen von Lissabon und unsere Reise ging weiter ins Land nach Évora. Die Stadt Évora ist ein lebendiges Museum aus römischer, maurischer und mittelalterlicher Zeit. Die UNESCO hat den Stadtkern 1986 auf die Weltkulturerbeliste gesetzt. Die Altstadt ist fast vollständig von einer Ringmauer aus römischer Zeit umgeben, auch der Dianatempel ist ein Vermächtnis der Römer. Die Kathedrale ist das erste gotische Gotteshaus in Portugal und die Kirche Real de Sao Francisco ist bekannt für ihre Knochenkapelle. Die Wände im Inneren der Kapelle bestehen ganz aus Schädeln und Knochen, die über Jahrhunderte gestapelt wurden. Durch die typische Landschaft des Alentejo reisen wir weiter an die Algarve, rechts und links immer wieder Korkeichen und Olivenhaine inmitten grüner Hügel. An der Algarve erwartet uns unser vier Sterne Hotel Vila Galé Lagos. Nicht weit vom weitläufigen Sandstrand „Maia Praia“, der noch für viele Spaziergänge genutzt wurde. Aber auch hier hatten wir noch einige schöne Ausflüge im Programm. Der südwestlichste Punkt Europas am Kap Sao Vincente wollte entdeckt werden, die alte Festung von Sagres und natürlich Lagos, mit





seinem ehemaligen Sklavenmarkt und der San Antonius Kirche, die im prachtvollen Barock ausgestattet ist. Lagos hat eine malerische Altstadt, viele nette Lokale und lag nur ca. 2 km von unserem Hotel entfernt, so das wir oft wiederkehren konnten. Die Sierra de Monchique grenzt die Algarve nach Norden ab. Hier besuchten wir die schwefelhaltigen Quellen des Termalortes Caldas de Monchique und lernten die kunstgewerblichen Erzeugnisse, sowie den berühmten „Medronho (Erdbeerschnaps) kennen. In Sives besuchten wir die Burg „Castelo dos Mouros“, hier auf dem Mauerring kann man weit über die umliegende Landschaft schauen. Ein Besuch in der örtlichen Markthalle rundete unsere Tour ab und im Bus hing ein süßer Geruch nach frischen Orangen und Mandarinen. Am letzten Tag unserer Reise genoss jeder seine persönlichen Vorlieben, ein Teil ging wandern in der Sierra und besuchte noch einen Bauern und Imker, der über die Herstellung von Medronho und Honig aufklärte, andere machten eine Bootstour durch die „Ponta de Piedade“, die wir bisher nur von Land aus bewundert hatten. Aber auch relaxen und Erholung am Pool standen auf dem Programm. Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen von Portugal, eine erlebnisreiche, interessante Woche lag hinter uns und wir freuen uns schon auf das Nachtreffen, wo wir bei vielen Bildern die Erinnerungen wieder wach rufen können.

Wenn Sie dieses Jahr noch mit auf Lesereise möchten, haben Sie noch die Möglichkeit vom 07.-11.08.2011 die Gletscher der Schweiz oder vom 06.-13.10.2011 eine Nilkreuzfahrt mit allen Highlights zu erleben. Am 20.10. bis zum 31.10.2011 starten wir zum Regenwald Abenteuer Costa Rica und am 16.11.2011 endet das Leserreisen Jahr auf Malta. Für 2012 planen wir für Sie eine Reise nach Namibia, Botswana und Sambia vom 20.04.-04.05.2012 mit Frau Jünke. Ende September 2012 steht eine Reise mit den Hurtigruten auf dem Programm. Für alle Reisen können Sie sich ab sofort anmelden. Die Preise für die Hurtigruten und Botswana werde ca. Ende Juni feststehen. Reisen Sie mit uns, wir freuen uns auf Sie. Ihre Anja Schröder

